

DIE LINKE, Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken • Friedrich-Ebert-Str. 46 • 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger

Platz d'Agén 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46537 Dinslaken

Telefon 02064 / 77 57 373
Telefax 02064 / 77 57 374

linksfraktion@die-linke-dinslaken.de

www.linksfraktion-dinslaken.de

Sparkasse Dinslaken

Konto-Nr. 670 922 541
BLZ 352 510 000

Dinslaken, den 11. September 2015

Antrag: Kohlenmischhalle

Sehr geehrter Herr Dr. Heidinger,

für die nächste Sitzungsfolge bringen wir folgenden Antrag ein.

Der ALIWI/KPA/RAT der Stadt Dinslaken möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der RAG-Immobilien GmbH in Kontakt zu treten und abzuklären, ob und unter welchen Bedingungen, eine Nutzung der Kohlenmischhalle für Events der DIN Event GmbH möglich ist. Im Falle einer positiven Rückmeldung wird die DIN Event GmbH damit beauftragt ein kulturelles Nutzungskonzept zu erstellen.

Der ALIWI/KPA/RAT der Stadt Dinslaken möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt mit der RAG-Immobilien GmbH in Kontakt zu treten und abzuklären, ob und unter welchen Bedingungen, eine Nutzung der Kohlenmischhalle für Events der DIN Event GmbH möglich ist. Im Falle einer positiven Rückmeldung wird die DIN Event GmbH damit beauftragt ein kulturelles Nutzungskonzept zu erstellen.

Begründung:

Im Hinblick darauf, dass der Standort Kohlenmischhalle als zentraler Betriebshof nicht in Frage kommt, bringen wir eine weitere kulturelle Nutzung ins Spiel. Bereits im Jahr 2014 haben wir die Verwaltung aufgefordert - Ideen und Konzepte - zu einer kulturellen Nutzung der Kohlenmischhalle zu erstellen. In der Folge fanden die Ruhrtriennale und weitere Veranstaltungen in der Kohlenmischhalle statt. Diesen Startpunkt möchten wir nutzen, um den einmaligen Standort als kulturellen Platz zu etablieren. Dabei ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Der Standort eignet sich für Musik-Events, Open-Air Kinos, Streetfoodfestivals, Trödelmärkte und viele andere Nutzungsformen.

Nachdem die RAG im Zuge der Triennale in den Standort investiert hat, ergibt sich aus unserer Perspektive, dass seitens der RAG ebenfalls die Bereitschaft zu einer fortwährenden Nutzung gegeben ist. Dies kann den Kulturstandort Dinslaken enorm aufwerten. Durch die vorhandene Kompetenz der städtischen Tochter DIN Event GmbH liegt das Know-How vor, um einen solchen extravaganen Standort mit Events zu bespielen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Baßfeld

Fraktionsvorsitzender